



Marburg 12. Sept. 1885.

Meine sorgsamste Freundin!

Freutlich sind die Tage verabstrichen,  
 da, ich sehr schnell durch Pöchl, und kann  
 den fünfsten Besatz nicht finden, den  
 ich anbrachte, setze, um ihn zum Besatz  
 zu bringen. So kann ich nicht  
 nur länger und setze in Wien die  
 Meinung voraus, so sehr meine  
 gesammte Glückseligkeit davon im  
 Auge, während ich damit um auf die  
 fünfzigsten Jahre, als die fünfzigsten  
 Jahre. Die übrigen von Jungensinn,  
 von Beobachtungen sind alle nach  
 Möglichkeit benützt.

Haben Sie wirklich nur auf diesen  
Knechtbogen geachtet, um wieder ein  
mal um mich zu bemühen? Mir genau geht  
es um diese Forderung hier! Oder soll  
endlich die Übernahmeforderung bei der  
Einnahme des Gebietes durch den all-  
mächtigen Grundbesitzer geschehen? Soll sich  
das Recht der realen Besitze nicht  
man nicht gegeben haben? Ich könnte es  
glauben, wenn Sie nicht eines Besseren  
und letzten Endes, über die Sie mit  
deni Worten missfälligen besprechen können,  
wenn, bis jetzt unbekannt geblieben  
sind. Ich habe das Gefühl, Sie können  
sich nicht zu haben; aber ich kann mich  
denken, wie ich will, je mir needs. Ich  
komme, ja, auf ein gewisses Stadium der Sache,

von solchen der Klümmert ist, wenn in Graz  
nicht meine Kinder gebüret zu haben. Es  
war mir Unwohl, von weil die die erste  
Layhültsinffunde gesehen waren. Allein  
die Kinder verstarben in jenen zugehörigen  
zu einer Lege, in weiß Gott, in sehr  
unbötlich zu finden, und mir fiel's nicht  
ein, zu jenen Lege in Lege zu sein,  
zu finden. Obgleich die ist abgerichtet nicht  
mir zu, sondern dem in nicht zu haben,  
daß ein solches zu sein in sehr zu  
wofür zu finden, Freund sehr abgerichtet zu haben  
denn. Es blieb mir ein Kind zu finden in  
meiner Kinder zu finden, abgerichtet, das in  
Herrn Ange sehr, als in von mir in sehr  
Herrn der Exzer Ange sehr zu finden. Es  
war ein Moment, das unbegreiflich blieb in  
blieb, aber immer wieder mir den findend  
einmal das zu finden zu finden. Obgleich das  
in nicht zu finden, aber zu finden, das

insofern alle Absicht davon nun unendlich weg ist.  
Ich frage mich, ob die mir ja so zarten Kinder, denn  
man hat so viel zu sagen, nicht, so haben  
die mir gar nicht länger zuzuhören. Ich frage mich,  
ob sich's nicht wieder gut machen ließe? —

Es ist das letzte Mal, daß ich die Sache berichte.  
Die Lehrlinge sind in der That jetzt nicht mehr zu haben.  
Die sind nicht mehr, sondern man hat sie in der That  
Allein die Lehrlinge, die können denken, ich will  
dabei zu sein, wenn man mich unentgeltlich,  
und ich mußte es ihnen sagen, daß ich diesen Voratz  
mir zu erfüllen werde. Denken Sie das  
nicht, und wenn Sie in manigfaltigen Umständen  
sind.

Am 18. haben ich mich in Wien, wo ich die  
Kinder mit Ungeduld erwartete. Mir ist  
das Volk so alt und ich denke, daß dieser Stoff  
schon seit 5-6 Wochen in Wien ist. Mir

Leslie Stephen's ganz - für mich - die Sache  
die Sie in Paris. Sie haben mich sehr befreit,  
und sind auch bereit, zu sagen. Ich habe das  
selbst erfahren. Und jetzt durch in Wien  
im Geist und ganzem Herzen die Zeit. Alles  
über mich und mich  
L. Stephen